

Akademische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

K. K. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

Winter-Semester

18⁶¹/₆₂



K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, derzeit Präses des akademischen Senates. Neuthorgasse Nr. 217.

Prorector.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitfachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderspitals, Ausschuß-Mitglied des allgemeinen wechselseitigen Vereines für Kranken- und Lebensversicherungen „Austria“ in Steiermark, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Madegkystraße Nr. 27.

Decane der Facultäten.

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Petersgasse Nr. 550.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1029.

Prodecane der Facultäten.

Herr Josef Losi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath und Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, Synodaler-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

— Albalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüger k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

Für die philosophische Facultät derzeit unbesetzt.



K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Heinrich Lehmann u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Josef Losi u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichte, Synodaler-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Friedrich Wagl, Capitulär des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Graz. Brandhofgasse Nr. 759.

— Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Marcellin Schlagler, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzenssthor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Georg Sandhaas u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Adalbert Theodor Michel u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke u., wie Seite 3.

— Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissen-

schaftlichen Facultät an der k. k. Olmüzer Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 17.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums. Salzamtsgasse Nr. 31.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Haynaugasse Nr. 196.

— Josef Michael Skedel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chir. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Paulusthorgasse Nr. 75.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungsgesetzkunde. Postgasse Nr. 181.

— Karl von Stremaier, der Rechte Doctor, Mitglied des steiern. Landesauschusses, k. k. Staatsanwalts-Substitut und Rathsekretär des k. k. Landesgerichtes

zu Graz, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Civilrecht. Seidorf Nr. 978.

— August Léwés, der Rechte Doctor, Privatdocent für römisches Recht.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Oskar Schmidt u., wie Seite 4.

Prodecan.

Derzeit unbesetzt.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Anar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät zu Graz, Ausschuß und Curator der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. 1. Sackgasse Nr. 307.

— Karlmann Tangl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Decan der philosophischen Facultät an der k. k. Universität zu Lemberg. Gartiggasse Nr. 46.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 648.

— Johann Baptist Weiß u., wie Seite 3.

Herr Theodor Bertheim, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Im Universitätsgebäude.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig. Mariahilfergasse Nr. 507.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radetzkystraße Nr. 1.

Supplenten.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. I. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorgasse Nr. 5.

— Josef Gobanz, ordentlicher öffentlicher Lehrer an der st. I. Ober-Realschule, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt, Mitglied des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten und der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Supplent der Mineralogie. Bürgergasse Nr. 35.

Privatdocent.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Salzamtsgasse Nr. 31.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

- Herr Koloman Quas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.
- Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.
- Heinrich Posener, Doctor der Rechte, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.
- Moriz Wolke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache. Herrengasse Nr. 223.
- August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich substituirtter Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Josef Richter. Kapannplatz Nr. 334.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Moiz Lienhart.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Kreuzer, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft und der photographischen Gesellschaft in Wien, Herausgeber und Redacteur der Zeitschrift für Photographie und Stereoscopic. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Anton Foregg, Doctor der Philosophie. Geidorf Nr. 978.

Amanuensis: Herr Johann Simonitsch. Untere Laimburggasse Nr. 1369.

Diener: Anton Sattler. Neubaugasse Nr. 265.

Universitäts-Dienerschaft.

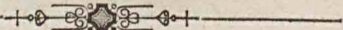
Josef Silly, provisorischer Diener bei dem naturhistorischen Museum.

Anton Altendorfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tanteogl, Diener am physikalischen Cabinet.

Anton Schöber, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, Aushilfsdiener.



K. K. Medicinisch-chirurgische Lehranstalt.

K. K. Director.

Herr Julius Edler von Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens und des parmasanischen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Mitgründer und derzeit Ausschuß des Kruppenvereines in Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlpfad Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungs-Verfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des historischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark. Elisabethstraße Nr. 774.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Lorenz Nigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, Besitzer

des k. türkischen Nischan-Istihar- und Medschidie-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien. Burggasse Nr. 9/1.

Herr Karl N z e h a e z e k, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chirurgie und der chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Grager allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinisch-chirurgischen Facultät in Wien. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Franz C l a r, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, liest auch über Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Harrachgasse Nr. 1027.

— Eduard S c h a e f e r, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines und correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien. Naglergasse Nr. 665/3.

Docenten.

Herr Donat August L a n g, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, k. k. außerordentlicher öffentlicher Professor an der Universität, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Moïse R e s l, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe. Lehrt über Augenheilkunde. Radekystraße Nr. 12.

Assistenten.

Herr Maximilian B o s s i, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Moïse M i s k e y, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Obere Mariahilfergasse Nr. 481.

— Ferdinand E d l e r v o n S c h ö l l e r, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Ferdinand U n g e r, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

Schulhebamme.

Frau Mathilde D u a ß. Paulusthorgasse Nr. 75.

Schuldiener.

Oswald S c h n e l l e r.

Georg G r o l l.

Johann R ö r b l e r.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9, ante merid. Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Linguam hebraicam** docet atque selecta libri Judicum capita die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Introductionem in ss. V. Foederis Libros** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
4. **Secundam Isaiae partem** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
5. **Linguam aramaicam** exercitiis interpretationis adnexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. * **Archæologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 docet idem. Colleg. publicum.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabbatum) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium Sti Mathaei** perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinquies per hebd. hora 10—11 ante, et bis hora 4—5 post merid. interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Exercitia interpretationis** bis per hebd. hora 4—5 post merid. instituit idem.
4. **Epistolas pastorales** bis per hebd. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquent. sacr. vide ad ann. 3.

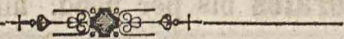
III. Annus.

1. **Historiam ecclesiae Christi** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

2. **Theologiae moralis partem generalem et ex speciali:** Officia hominis erga Deum et se ipsum, quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.
3. * **Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit**, lehrt Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittag vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie der öffentl. ord. Professor Dr. Heinrich Lehmann. Colleg. publ.

IV. Annus.

1. **Pastoraltheologie** und zwar: Pastoral-Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädagogik, lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, Montag aber von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ord. Professor Dr. Heinrich Lehmann.
2. **Praktische Katechetik**, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag derselbe.
3. * **Katechetische Uebungen** hält Freitag von $10\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$ Uhr Vormittag derselbe. Colleg. publ.
4. **Kirchenrecht** lehrt täglich Vormittag von 8—9 Uhr der öffentl. ord. Professor Dr. Mathias Robitsch.
5. * **Kunstgeschichte** und zwar A. Ueber den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der Kirchen im Mittelalter, Montag Vormittag von 11—12 Uhr. Colleg. publ. von Dr. Friedrich Wagl, öffentl. ord. Professor der Theologie.



B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
2. **Geschichte des römischen Rechts und Institutionen**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 8 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
3. **Geschichte und Institutionen des römischen Rechts**, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen, wöchentlich 8 Stunden, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II. und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.
4. **Ueber den römischen Civilproceß**, Herr Privatdocent Dr. Karl von Stremayr, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.
5. **Ueber römisches Erbrecht**, Herr Privatdocent Dr. August Léwes wöchentlich 4 Stunden.
6. **Civil-Practicum**, derselbe wöchentlich 2 Stunden, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.
7. **Canonisches Recht**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
8. **Kirchenrecht**, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
9. **Deutsches Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
10. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 8 Stunden, Dienstag und Don-

- nerstag von 8—9 Uhr Vormittag und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
11. **Oesterreichisches Strafrecht**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
 12. **Oesterreichisches Strafrecht im Vergleiche mit der Strafgesetzgebung des Auslandes**, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
 13. **Volkswirthschaftslehre**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
 14. **Nationalökonomie oder Volkswirthschaftslehre und Hauptlehren der Volkswirthschaftspflege**, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kofegarten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr Mittag. Hörsaal Nr. IV.
 15. **Gerichtliches Verfahren in Streitfachen**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 8 Stunden, Dienstag bis Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
 16. **Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag im Hörsaal Nr. III, Samstag von 9—10 und Montag von 10—11 Uhr Vormittag im Hörsaal Nr. I.
 17. **Verwaltungspolitik**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
 18. **Grundlehren des allgemeinen und constitutionell-monarchischen Staatsrechts**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I

19. * **Ueber Britische politische Einrichtungen und Zustände**, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kofegarten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr Mittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. IV.
20. **Ueber österreichisches Staatsrecht und den Organismus der österreichischen Verwaltungsbehörden**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, Samstag von 8—9, und Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
21. **Oesterreichische Finanzgesetzkunde und zwar indirecte Besteuerung**, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
22. **Statistik der europäischen, hauptsächlich der constitutionellen Staaten**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
23. **Theorie der Statistik als Wissenschaft und Verfassungsstatistik der Staaten II. Ranges**, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
24. **Bergrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
25. **Gerichtliche Medicin und Psychologie**, Herr Prof. Dr. Donat August Lang, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
26. **Berechnungs-Wissenschaft**, Herr Privatdocent Anton Richter, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.

C. Philosophische Facultät.

a. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Praktische Philosophie**, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel, im jurid. Hörsaal IV.
2. **Erziehungskunde** in ihrem ganzen Umfange, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, derselbe, im selben Saale.
3. **Geschichte der Philosophie im Reformationszeitalter**, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, derselbe im selben Saale.
4. **Universalgeschichte von 1618—1815**, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr, Herr Prof. Dr. Johann Weiß, im jurid. Hörsaal IV.
5. **Oesterreichische Geschichte**, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, derselbe im selben Saale.
6. **Historisch-praktische Uebungen** (Erklärung der historia eccles. Francorum des Gregorius turonensis), Freitag von 6—7 Uhr und Samstag von 5—6 Uhr, derselbe ebendasselbst.
7. **Neuere Geschichte**, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, im I. jurid. Hörsaal.
8. * **Ueber neuere geographische Entdeckungsreisen und die Fortschritte der physikalischen Geographie**, Mittwoch von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Dskar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaal. Colleg. publicum.
9. Erklärung des Trauerspiels **Antigone von Sophocles**, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Karlmann Langl, im I. phil. Hörsaal.
10. Erklärung von **Ciceros Schrift de natura deorum**, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, derselbe im selben Saale.
11. Cursorische Lesung der **Anabasis von Xenophon**, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, derselbe im selben Saale.

12. Erklärung der **Germania von Tacitus**, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, Herr Prof. Dr. Max von Karajan, im I. phil. Hörsaal.
13. **Hauptpunkte der lateinischen Syntax und Stilistik**, verbunden mit praktischen Uebungen, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr derselbe im selben Saale.
14. * **Philologische Uebungen**, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, derselbe im selben Saale. Colleg. publ.
15. **Storia della letteratura italiana: il quattrocento**, Lunedì dalle 12—1, il sign. prof. straord. Dr. Antonio Lubin, Sala I.
16. **Interpretazione della divina comedia: il Paradiso**, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1 il medesimo, Sala I.
17. **Esercizj di lingua italiana**, Martedì e Giovedì dalle 12—1, il medesimo, Sala I.
18. **Ueber die harmonischen Reihen**, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Kuar, im I. phil. Hörsaal.
19. * **Ueber Integration linearer Differenzialgleichungen**, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe im selben Saale. Colleg. publ.
20. **Elementarphysik**, für Pharmaceuten, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, im II. phil. Hörsaal.
21. **Demonstrative Experimentalphysik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, Mittwoch von 10—12 Uhr, derselbe im selben Saale.
22. **Allgemeine und specielle unorganische Chemie**, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr früh, Herr Prof. Theodor Wertheim, im chemischen Laboratorium der Universität.
23. **Pharmaceutische Präparatenskunde**, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, derselbe im selben Laboratorium.
24. **Vergleichende Anatomie**, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Dskar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaal.

25. **Phytotomie und Phytochemie**, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill, im naturhistorischen Hörsaale.
26. **Schilderung der Familien der europäischen Flora**, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, derselbe im selben Saale.
27. **Demonstrationen und praktische Uebungen unter dem Mikroskope**, Freitag von 11—12 Uhr, derselbe im selben Saale.
28. **Allgemeine und specielle Mineralogie**, mit besonderer Rücksicht auf Pharmaceuten, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Herr Supplent Josef Gobanz, im selben Hörsaale.

b. **Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.**

29. **Formenlehre der slovenischen Sprache**, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, von 2—3 Uhr Herr Koloman Quas, im I. jurid. Hörsaale.
30. **Französische Grammatik** nebst Uebungen im Uebersetzen, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Josef Beriswyl, im II. jurid. Hörsaale.
31. **Französische Stilistik und Literatur** mit französischem Vortrage, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, derselbe im selben Saale.
32. **Englische Grammatik**, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Moriz Volke, im II. jurid. Hörsaale.
33. **Stenographie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Dr. jur. Heinrich Posener, im I. jurid. Hörsaale.
34. **Turnunterricht** ertheilt täglich von 4—8 Uhr Abends, Herr August Augustin.

Ordnung
der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz im Winter-Semester 18⁶¹/₆₂.

Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest an allen Schultagen morgens von $\frac{3}{4}$ 10— $\frac{3}{4}$ 11 Uhr Herr Professor Dr. Eduard Schaefer.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, als Histologie, Osteologie, Syndesmologie und Myologie, so wie über topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Fasergebilde und Muskeln**, liest an allen Schultagen nach Professor Dr. Hyrtel's Lehrbuch und eigenen Schriften von 11—12 Uhr Vormittag Herr Professor Dr. Franz Mayer.

Die praktischen Uebungen an Leichnamen werden an denselben Tagen von 4—7 Uhr unter der Leitung desselben vorgenommen.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, und zwar insbesondere, über **Physiologie** bis Ende November von 8—10 Uhr, über **Pharmakognosie** von Anfang December bis Ende des Semesters von 8—9 Uhr, und über **allgemeine Pathologie** mit Inbegriff eines kurzen Correpetitoriums der pathologischen Anatomie, von 9—10 Uhr liest an allen Schultagen Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **theoretische Entbindungskunde** liest an allen Schultagen von 12—1 Uhr Nachmittag für Hörer der Chirurgie Herr Professor Dr. Franz Göb.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie, so wie die innere Klinik** an Schultagen von 7—9 Uhr morgens Herr Professor Dr. Lorenz Rigler.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik Nachmittag von 4—5 Uhr von dem Herrn Assistenten Dr. Ferdinand Unger.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, dann über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag, ertheilt klinischen Unterricht am Krankenbette, und hält das Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittag Herr Professor Dr. Karl Rzehaczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um 4³/₄ Uhr Nachmittag von dem Herrn Assistenten Dr. Ferdinand Edlen von Schöller.

Ueber **gerichtliche Medicin**, die Medicinal-Polizei- und Medicinalgesetze liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Herr Professor Dr. Franz Mayer.

Ueber **Rettingsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren** liest für Jedermann an allen Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe.

Geburtshilflicher klinischer Unterricht

von 9—10 Uhr täglich vom Herrn Professor Dr. Franz Serafin Götz.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **Geburtshilfe für Hebammen** liest an Schultagen vom 1. Februar 1862 bis Anfang März von 3—4 Uhr Nachmittags Herr Professor Dr. Franz Serafin Götz.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **Kinderheilkunde und Kinderdiätetik** liest wöchentlich dreimal (Dienstag, Donnerstag und Samstag) von 3—4 Uhr Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Bergiftungen mit anorganischen Giften**, liest jeden Samstag von 1¹/₂—3¹/₂ Uhr Herr Professor Dr. Eduard Schaefer.

Oculistisch-casuistische Vorträge mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums, hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittag Herr Docent Dr. Alois Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmacognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. l. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Winter-Semester 1861/62 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät	Philosophische Facultät
7—8	Pastoral-Theologie, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.		
8—9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Deutsches Privatrecht, 1 St., derselbe. Oesterr. allgem. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. Verwaltungs-politik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. Staatsrecht, 1 St., derselbe.	Erklärung der Germania von Tacitus, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Lateinische Syntax und Stilistik, 3 St., derselbe. Allgem. und specielle unorganische Chemie, 5 St., Prof. Berthelm.
9—10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam ecclesiae Christi, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weis. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Oesterr. Handels- und Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Statistik der europäischen Staaten, 1 St., derselbe.	Sophocles Antigone, 2 St., Prof. Dr. Langl. Cicero de natura deorum, 2 St., derselbe. Xenophons Anabasis, 2 St., derselbe. Elementarphysik, 5 St., Prof. Dr. Dummel. Pharmaceutische Präparatentunde, 5 St., Prof. Berthelm.
9½—10½	* Katechetische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
10—11	Linguam hebraicam, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Secundam Isaiæ partem, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Mathæi, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 2 St., Prof. Dr. Maassen. Canonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Volkswirtschaftslehre, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Handels- und Wechselrecht, 1 St., derselbe. Statistik der europäischen Staaten, 1 St., Prof. Dr. Schreiner.	* Integration linearer Differentialgleichungen, 2 St., Prof. Dr. Knar, colleg. publ. * Philologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
10—12			Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Dummel.
11—12	Linguam aramaicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archæologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Epistolas pastorales, 2 hor., idem. * Kunstgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Wagl, colleg. publ.	Oesterr. Finanzgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Stedl. Theorie der Statistik, 2 St., derselbe. Gerichtliche Medicin und Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Lang.	Praktische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. Harmonische Reihen, 4 St., Prof. Dr. Knar. Vergleichende Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Schmidt. * Geographische Entdeckungstreffen, 1 St., derselbe, colleg. publ. Phytomie und Phytochemie, 2 St., Suppl. Dr. Bill. Familien der europ. Flora, 2 St., derselbe. Uebungen unter dem Mikroskope, 1 St., derselbe.
12—1		Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Rosgarten. * Britische politische Einrichtungen und Zustände, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Neuere Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch. Interpretazione della divina Comedia, 2 St., Prof. Dr. Lubin. Storia della letteratura italiana, 1 St., derselbe. Esercizj di lingua italiana, 2 St., derselbe. Allgemeine und specielle Mineralogie, 5 St., Suppl. Gobanz.
2—3	Praktische Katechetik, 2 St., Prof. Dr. Lehmann.		Erziehungskunde, 2 St., Prof. Dr. Gabriel. Geschichte der Philosophie, 3 St., derselbe.
3—4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam eccl. Christi, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Theologie, 1 St., Prof. Dr. Lehmann.	Römischer Civilproceß, 2 St., Privatdocent Dr. v. Stremayr. Grundlehren des Staatsrechts, 3 St., Prof. Dr. Weis.	
4—5	Introductionem in ss. V. F. libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Mathæi, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte des römischen Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 6 St., Prof. Dr. Maassen. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas. Oesterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel.	
5—6½		Berechnungs-Wissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.	
5—6		Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Weis. Historisch-praktische Uebungen, 1 St., derselbe.
6—7			Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weis. Historisch-praktische Uebungen, 1 St., derselbe.